

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



25.10.2017

Beschlussantrag Nr. : 277-2017

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung: Stab Wirtschaftsförderung
Budget / Produkt:

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Ortschaftsrat Holzweißig	21.11.2017			
Ortschaftsrat Bitterfeld	22.11.2017			
Wirtschafts- und Umweltausschuss	28.11.2017			
Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport	28.11.2017			
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2017			
Stadtrat	13.12.2017			

Beschlussgegenstand:

Grundsatzbeschluss - Regionales Marketingkonzept

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Umsetzung des im Auftrag des Zweckverbandes Goitzsche erstellten "Regionalen Marketingkonzeptes für eine Region mit Aufschwung". Das Konzept soll Grundlage für das zukünftige interkommunale Handeln der Kommunen Muldestausee, Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna sein.

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Konzeptes einzuleiten,

- den Dialog mit den Nachbarkommunen Muldestausee und Sandersdorf-Brehna regelmäßig in Bezug auf alle relevanten Handlungsfelder zu führen,
- die Interessen der Stadt Bitterfeld-Wolfen nachhaltig in der interkommunalen Zusammenarbeit sowie im Zweckverband Goitzsche zu vertreten, um eine gemeinsame Umsetzung des Konzeptes zu erreichen.

Begründung:

Der Zweckverband Goitzsche beauftragte die Unternehmensgruppe Zebra Consult Dresden mit der Erstellung eines Regionalen Marketingkonzeptes für die Goitzsche-Seeregion.

Dieses "Regionale Marketingkonzept für eine Region im Aufschwung" beinhaltet, neben der Darstellung der Ausgangssituation, der Aufgabenstellung und der Arbeitsschritte, unter anderen Handlungsfelder sowie die Stärken und Schwächen der Region.

Entsprechend der Aufgabenstellung des Zweckverbandes an die Unternehmensgruppe erfolgte in dem Konzept:

- die Erarbeitung einer neuen Marketingstrategie, die das Potential hat, die Region mit ihren erlebbaren Stärken neu und positiv aufzuladen,
- die Kreation einer neuen Regionalmarke, welche den Mehrwert Goitzsche im Namen trägt und damit eine neue Attraktivität schafft,
- die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes für die Menschen in der Region, das den erfolgreichen Wandel glaubwürdig und in seinen Stärken attraktiv darstellt und die Bindungskraft zur Region erhöht,
- der Aufbau eines neuen Images zu Zielgruppen im Bundesland Sachsen-Anhalt, der Metropole Leipzig sowie den angrenzenden Bundesländern.

In der Stadtratssitzung am 27.09.2017 erfolgte durch den Geschäftsführer der Zebra Consult Dresden, Herrn Sippel, die Vorstellung des Marketingkonzeptes.

Das Konzept zeigt mehrere Lösungsansätze für die Verwirklichung von Projekten sowie die sich daraus ergebenden Nutzungspotentiale für die Region auf.

Mit der Befürwortung der Anwendung des Marketingkonzeptes sollen diese zukunftsorientierten Lösungsansätze und Potentiale zur Umsetzung geeigneter Vorhaben bei der weiteren Entwicklung der Stadt, unter Einbeziehung der drei Seestandorte, genutzt werden.

Die Umsetzung des Marketingkonzeptes liegt in den Händen der Mitglieder des Zweckverbandes. Die Gemeinde Muldestausee und die Stadt Sandersdorf-Brehna sind, ebenso wie die Stadt Bitterfeld-Wolfen, daran interessiert im Verbund gemeinsam die Umsetzung des Konzeptes voranzutreiben. Aus diesem Grund sollen der Oberbürgermeister und die Verwaltung durch den Beschluss u.a. ermächtigt werden den interkommunalen Dialog zu führen und die Interessen der Stadt Bitterfeld-Wolfen einzubringen.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

keine

Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?

Welche Beschlüsse sind

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? keine

(Beschlussnummer/Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:

- a) Untersachkonten: keine**
- b) Maßnahmennummer (bei Investitionen): keine**
- c) Betrag in € einmalig: keine**
- d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: keine**

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **277-2017**

Anlagen:

Präsentation Marketingkonzept